



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Herzlich Willkommen!

Sexuelle Übergriffe unter Kinder und
zwischen Jugendlichen

Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Referentin: Christiane Weinand



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Inhalt

- Rechtliches zum Jugendalter/Schutzalter
- Ergebnisse der Optimus Studie
- Definitionen
- Interventionsmassnahmen



**MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH**

Gesellschaftliche Normen

Regeln

Grauzone

**Strafbare
Handlungen**



Sexuelle Handlungen sind immer strafbar, wenn eine der involvierten Personen das 16. Altersjahr noch nicht erreicht hat.

- unabhängig davon, ob eine der Personen zu sexuellen Handlungen gezwungen wurde oder ob alle sich freiwillig beteiligt haben.
- auch dann, wenn die Initiative ursprünglich vom späteren Opfer ausging.

Nicht strafbar:

einvernehmlicher Sexualverkehr bei Teenagern, Achtung
Altersabstand 3 Jahre!



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Strafbar!

Es ist strafbar, minderjährigen Person pornografisches Material

- zu zeigen
- oder pornografisches Material mit Minderjährigen zu produzieren
- solches speichern,
- bewerben,
- zugänglich machen,
- verbreiten

Sexuelle Kontakte sind immer illegal, wenn eine der beteiligten Personen physischen oder psychischen Druck ausübt oder das Opfer mit Drogen und anderen Substanzen gefügig macht.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Strafbar!

Unter Strafe stehen altersunabhängig:
Vergewaltigung, Menschenhandel, Exhibitionismus sowie sexuelle
Belästigungen.

Beispiel sexuelle Belästigung:



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Strafbar!

Viktimisierung (zum Opfer machen)

Sexueller Missbrauch beginnt dort, wo ein Mensch (Mann, Frau, Kind, Jugendliche) beginnt,

seine / ihre **sexuelle Befriedigung oder Erregung**
oder mit **sexuellen Mitteln** andere Ziele zu verfolgen,

ohne dass er / sie auf **die freie und informierte Zustimmung des Gegenübers** zählt oder zählen kann.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Dynamik Opfer Täter

- ein **Machtgefälle/Abhängigkeit**
z. B. zwischen Trainer und Spielerin
zwischen älteren und jüngeren Kindern
- ein **Schweigegebot/Manipulation**
unter Ausnützung von Schamgefühlen
unter Drohungen



Thema sexuelle Gewalt *mit* Körperkontakt

Was wurde erfragt?

- Berührte dich jemals eine dir unbekannte erwachsene Person an intimen Körperstellen, ohne dass du das wolltest, oder veranlasste diese Person dich, sie an intimen Körperstellen zu berühren, oder hat dich zu Sex gezwungen?
- Denk nun an Jugendliche deines Alters, z. B. an Schulkollegen/innen, Freund, Freundin oder sogar an Bruder oder Schwester. Veranlasste dich jemals ein anderes Kind oder ein Jugendlicher, sexuelle Dinge zu tun?
- Hat jemand dich jemals dazu gedrängt, seinen Penis oder den einer anderen Person in den Mund zu nehmen?



Thema sexuelle Gewalt ohne Körperkontakt

Was wurde erfragt?

- Hat dich jemals jemand dazu gebracht, seine Geschlechtsteile anzusehen, durch Gebrauch von Gewalt oder überraschenderweise oder durch Zurschaustellung seiner Geschlechtsteile (Exhibitionist)?
- Hat jemals jemand deine Gefühle verletzt, indem er oder sie etwas Sexuelles über dich oder deinen Körper sagte oder schrieb?
- Wurdest du jemals gezwungen oder dazu gedrängt, dich auszuziehen und einem Erwachsenen oder anderen Jugendlichen deine eigenen Geschlechtsorgane zu zeigen?



Weitere Fragen zur Viktimisierung

- Wurdest du jemals gezwungen oder dazu gedrängt, pornografische Bilder, Zeichnungen, Filme, DVDs oder Zeitschriften anzuschauen (auch auf dem Handy)?
- Hat jemand gegen deinen Willen intime Fotos oder Filme von dir an andere Personen weitergegeben oder im Internet öffentlich zugänglich gemacht?
- Wurdest du jemals beim Chatten (z. B. MSN, Netlog, usw.) oder einer anderen Form der Internetkommunikation eindeutig sexuell angemacht oder belästigt?



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Optimus Studie

Ergebnisse

40 % der Mädchen unter 17 Jahren
20% der Buben unter 17 Jahren....
.....erlebten sexuelle Gewalt (**ohne** Körperkontakt)

22 % der Mädchen und unter 17 Jahren
8 % der Jungen unter 17 Jahren
.....erlebten sexuelle Gewalt (**mit** Körperkontakt)

2/3 erlebten **wiederholt sexuelle Übergriffe**
32% der Jungen
27% der Mädchen



Weitere Erkenntnisse

- Wichtigste Unterkategorie bei den sexuellen Übergriffen ohne Körperkontakt sind Cyberviktimisierungen.
- Die hohe Prävalenz hat auch mit der relativ breiten Definition zu tun, die man in der Studie verwendete.
- 22 Prozent Betroffene bedeuten auch 78 Prozent Nicht-Betroffene.





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Optimus Studie

Wer wird Opfer?

- weibliche Jugendliche etwa 2-3-mehr als männliche Jugendliche
- Einmal Opfer, Risiko! 8x grössere Wahrscheinlichkeit wieder Opfer zu werden

Jugendliche, die:

- oft ausgehen, Alkohol oder Drogen konsumieren, viel im Internet surfen und sich in einem gewaltbereiten Umfeld bewegen (mehr Risiko)
- harscher Umgangston zu Hause fördert das Risiko



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Optimus Studie

Wer wird Opfer?

Sexuelle Opfererfahrungen sind oft verbunden mit anderen Formen von Gewalt: Physische und verbale Bedrohungen, Körperverletzungen oder Vernachlässigung gehen Hand in Hand.



Die Gefahr, sexuelle Ausbeutung zu erleben, ist bei einem

- blinden oder tauben Kind **1.2 mal**
- Kind mit Lernschwierigkeiten **1.8 mal**
- gesundheitlich eingeschränkten Kind **2.0 mal**
- körperlich behinderten Kind **2.0 mal**
- sprachbehinderten Kind **2.9 mal**
- geistig zurückgebliebenen Kind **4.0 mal**
- verhaltensauffälligen Kind **5.5 mal**

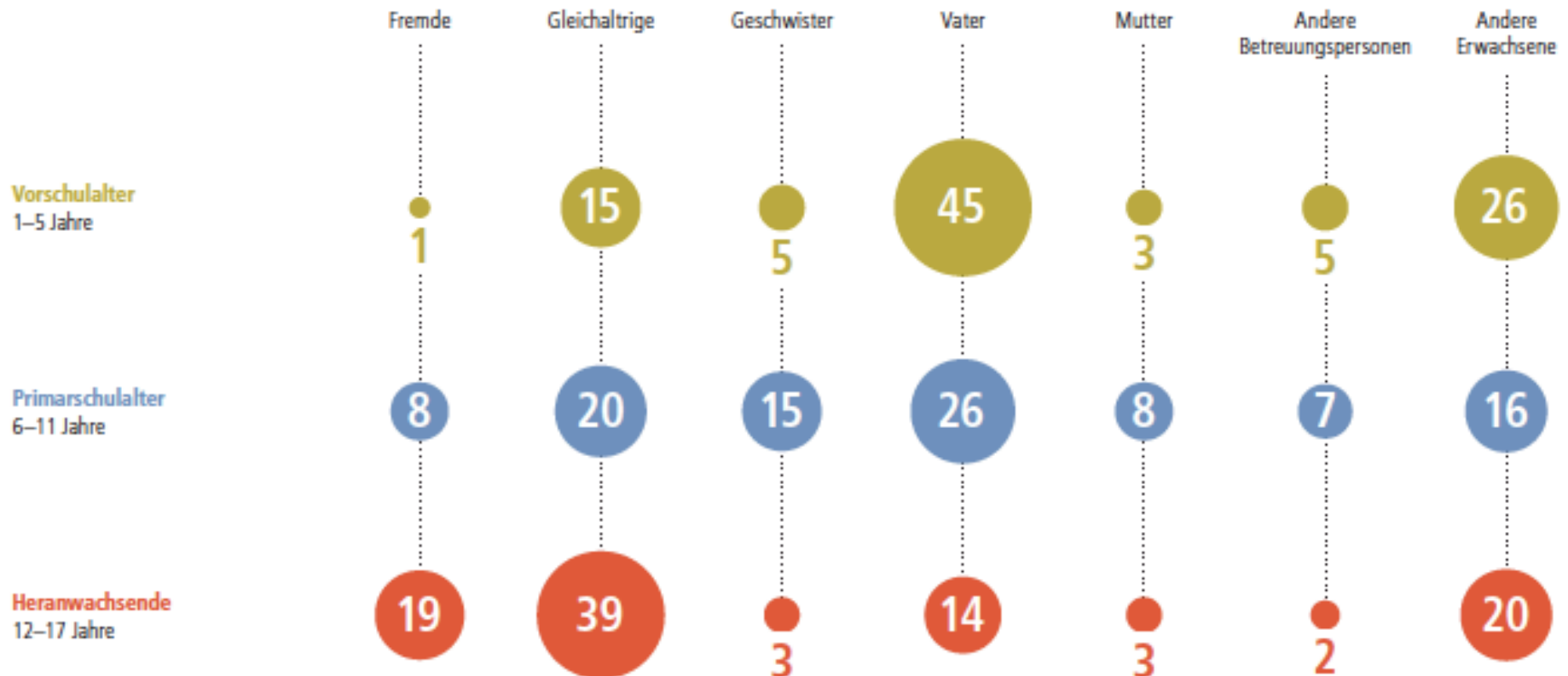
... höher als bei einem Kind ohne Einschränkungen.

Quelle: Sullivan Knutson 2000



Täter und Täterinnen

Beziehung zum Täter bei Opfern verschiedener Altersgruppen, gemäss Institutionsumfrage (in Prozent)





Wer sind Täter und Täterinnen?

Bei Kindern/Jugendlichen ab 12 – 18 Jahren

- 42 % mehr oder weniger Gleichaltrige, mit denen sie eine Liebesbeziehung haben oder hatten
- 39% mehr oder weniger Gleichaltrige, die sie gut kennen
- **21% Fremde**
- Nur 9 % benannten als Täter ein Familienmitglied

Die Täter sind überwiegend männlichen Geschlechts.

Männliche Opfer gaben jedoch häufiger an, Übergriffe von weiblichen Personen erlebt zu haben.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Optimus Studie

Es gibt kein Täterprofil!

alle Schichten, alle IQ-Niveaus, alle Nationalitäten
aus Einelternfamilien, Zweielternfamilien, Patchworkfamilien

Allerdings gibt es Belastungsfaktoren:

- ADHS (mangelnder Impulskontrolle)
- einsam und introvertiert
- häusliche Gewalt
- Geschwisterinzest
- Familien mit verschwommenen Grenzen, in denen also die Rollen zwischen Eltern und Kindern unscharf sind.

!!! wer diese Belastungsfaktoren mitbringt, wird nicht automatisch sexuell delinquent und dies sind keine Gründe/Entschuldigungen...



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Optimus Studie

Übergriffe unter Jugendlichen!?

im Rahmen erster Liebesbeziehungen zu etwa Gleichaltrigen.

Jugendliche, die sich Risiken aussetzen:

- gewaltbereites Umfeld
- häufig ausgehen
- Alkohol oder Drogen konsumieren



Mädchen erfahren etwa dreimal häufiger sexuelle Übergriffe durch den Liebespartner als Jungen.

Jugendliche mit einer körperlichen Behinderung sind besonders gefährdet, von einem Liebespartner oder Date missbraucht zu werden.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Optimus Studie

Wer sucht Hilfe!?

Bei den offiziellen Anlauf-, Beratungs- und Interventionsstellen im Bereich Kinderschutz gehen jährlich hochgerechnet rund 4000 Meldungen wegen sexuellen Missbrauchs ein.

Von den gemeldeten Fällen werden Mädchen mehrheitlich im Alter zwischen 12 und 17 Jahren Opfer sexueller Übergriffe, Knaben sind im Schnitt zwischen 6- und 11-jährig.





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Optimus Studie

Wem vertrauen sich die Opfer an?

Sexuelle Handlungen **mit** Körperkontakt

42 % aller Jugendlichen haben jemandem davon erzählt

Sexuelle Handlungen **ohne** Körperkontakt

57 % aller Jugendlichen haben dies jemandem erzählt.

Mädchen vertrauen sich weitaus häufiger jemandem an als Jungen.

Wenn, dann Freunde und Familie

86 % (Übergriffe mit Körperkontakt) beziehungsweise 83 % (Übergriffe ohne Körperkontakt) haben Freunde und Bekannte eingeweiht

36 % respektive 35 % erzählten es (auch) Familienmitgliedern.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Optimus Studie

Kinder/ Jugendliche und Fachstellen?

Kinder/ Jugendliche wenden sich selten (4 %) an offizielle Melde- oder Beratungsstellen, 5 % kontaktierten die Polizei.

Nur 16 % der Mädchen und **keiner** der Jungen, die schon einmal Opfer eines sexuellen Übergriffs mit Penetration wurden, und die jemandem davon erzählt hatten, erhielten therapeutische Hilfe.



Opfer, die sich an spezialisierte Organisationen wenden, erhalten in 90 % der Fälle weitere Hilfe und Unterstützung bei der Verarbeitung des Erlebten.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Wenn sich ein Kind/Jugendliche sich
Ihnen anvertraut.....

- dem Kind/ Jugendliche glauben!
- Nicht nach bohren!
- **Vertrauen aufrecht erhalten, nichts überstürzen!**
- keine falschen Versprechungen
- keine Einbindung ins Schweigen
- **Kontaktperson des Vereins und Fachstelle einbeziehen**



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Was tun bei Verdacht?

1. Nehmen Sie Ihre Gefühle ernst.
2. **Bewahren Sie Ruhe** und überstürzen Sie nichts.
3. **Machen Sie sich Notizen.**
4. Sprechen Sie die möglicherweise betroffene oder die verdächtige Person nicht direkt auf Ihren Verdacht an.
5. Wenn die Beunruhigung bleibt oder wächst: informieren Sie sich bei den Verantwortlichen ihres Vereins oder der **Kontaktperson** für Prävention sexueller Ausbeutung ihres Vereins.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Intervention

Interventionsschema

- Klare Fallführung
- Durchgespielen (wer müsste wann was machen)
- Krisenkonzept (auch für Medienanfragen)
- Spezifisch: was tun wenn neue Medien und Handypornos im Spiel sind.
- Leitfaden Gespräche mit Kindern/Jugendlichen
- Betroffene
- Beschuldigte

Beratungstelefon mira 079 343 45 45



**MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Christiane.weinand@mira.ch**





**MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH**

Erotisierende Beziehungen ?!

Themen von Jugendlichen?



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Jugendsexualität?!

- Sexuelle Erfahrungen finden früher statt (15 -16 jährig)
- Mädchen übernehmen die Initiative
- 24% verhüten nicht beim ersten Mal
- Sex als Freizeitbeschäftigung (alles was Spass macht)
- Masturbation als eigenständige Sexualform



Heikle Situationen ?!

1. Der 15-jährige Peter der ältesten Gruppe verspricht den 13-jährigen Knaben einer jüngeren Gruppe, das Onanieren beizubringen. Als Peter jedoch ihre Glieder anfasst und ihnen sagt, sie sollten seinen Penis auch anfassen, wird es ihnen unangenehm, aber wehren sich nicht.
2. Sie erfahren, in dem Sie zufällig ein Gespräch zweier Mädchen aufschneiden, dass eine Mädchen (14J.) erotische Bilder an anderen Jungen geschickt hat. Dieser hat die Bilder, ohne Einwilligung des Mädchens, an andere Jungen weiterverschickt.
3. Einer der 13-Jährigen filmt mit seinem Handy die anderen Jungs beim Urinieren. Am nächsten Tag ist der Film auf youtube.
4. Eine Mädchengruppe zwingt ein weiteres Mädchen gemeinsam Pornofilme anzuschauen und bedroht sie damit, sie bei der Mutter zu verraten, falls sie nicht mitmacht.
5. Ein 29 - jähriger ehemaliger Jugendleiter, kümmert sich sehr um einen Jugendlichen (13), der es zu Hause und in der Schule schwer hat. Die beiden sind auf fb befreundet. Der Mann lädt ihn und andere Jungs zu Gamesnights zu sich nach Hause ein. Einige übernachten dort.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Erotisierende Beziehungen ?!

Sexualität ist ein Entwicklungsprozess...

der in der individuellen Ausgestaltung von biologischen, sozialen und lebens-geschichtlichen Entwicklungen abhängig ist.

Die Sexualität ist ein lebendiger Prozess, beeinflusst Prägungen und durch individuelles Verhalten und Erfahrungen.

Lustvolle und glückliche Sexualität ist eine Ressource, die gelernt sein will.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Erotisierende Beziehungen ?!

Kultur und Gesellschaft prägen die Sexualmoral, die das Individuum beeinflusst.

Beispiel:

Heilige versus Hure

Potenter Mann

Stellung der Frau/Mannes in der Gesellschaft

Werte/Normen (Pädophilie)

Kommerzialisierung von Sex (Porno)

Schutz von Schwächeren (Opferschutz)

Ächtung von Gewalt



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Sexualität ist auch funktional

- Macht/Durchsetzen/Stärkung des Selbstwert
- Akzeptanz der Peergroup
- Aufmerksamkeit/Liebe erhalten
- Potent sein, sich als Mann oder Frau fühlen
- Idealselbst (Porno, Musikclips, Mode, Topmodel, Fernsehen, Stars)
- Sehnsucht nach Nähe/Intimität



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Sexualität ist Verhandlungssache

- Ja, Nein, Jein... Wahrnehmen und durchsetzen
- Risikoverhalten
- Wer A sagt muss B machen
- Wer hat die Definitionsmacht?
- Wer gibt das Tempo vor...
- Orgasmus-vortäuschen...
- Will Liebe ... mache Sex



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Sexualität ist Verhandlungssache

- Kenne ich meine Bedürfnisse und Grenzen in der Sexualität?
- Wie setze ich diese durch, entwickle sie weiter?
- Nach welchen Werten und Normen handle ich?



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Trends?

Cybersex?

Geschlechtsidentität?

Neue Beziehungsformen?

Sex wird out?

Medikalisierung der Sexualität?



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Prävention im Alltag

- Grenzverletzungen sind unter Kindern/Jugendlichen häufig, dass macht es aber nicht „normal“ oder tolerierbar.
- Pädagogische Aufgaben (Grenzen setzen, Massnahmen nach Grenzverletzungen, keine Kultur der Gleichgültigkeit).
- Kinder und Jugendliche darin **begleiten**, ihre Identität und Rolle zu finden und (eigene) Grenzen zu respektieren.





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Prävention im Alltag

Spezifische Prävention

- Vorurteile zu Gender und Sex demontieren
- Spielregeln Sexuelles Experimentieren / Kids (7 Punkte)
- www.spass-oder-gewalt.de
- my little safebook (www.skppsc.ch)
- Sicherheit im Chat
- Cybermobbing





Vorurteile zu Gender und Sex thematisieren und demontieren

- *Männer müssen aggressiv sein, wenn sie um Frauen werben*
- *Männer sind triebgesteuert und können ihre Sexualität nicht kontrollieren*
- *Wenn eine Frau 'Nein' sagt, meint sie 'Ja' oder 'Vielleicht'*
- *Wer ein Geschenk oder eine Einladung annimmt ist zu sexueller Beziehung bereit/verpflichtet*
- *Jemand der sexuelle Kontakte eingeht/einging ist immer zu sexuellen Handlungen bereit*
- *Wer sich sexy anzieht ist zu sexuellen Handlungen bereit*
- *Sexuelle Übergriffe werden von den Opfern provoziert*
- *Wer Frauen nicht anbaggert ist schwul.*



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Grundsätzlich wichtig!

Nehmen Sie die Gefahr möglicher sexueller Ausbeutung ernst...
und bleiben Sie normal.

Vertrauen Sie ... *bis Sie Anlass zu Misstrauen haben.*

Schau hin!





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Fachstelle mira

Beratung bei Verdacht: 079 343 45 45

Sensibilisieren Referate für Vereine

Informieren

www.mira.ch

Beraten

bei Verdacht, bei Präventionsprojekten

Schulung

Kurse für Kontaktpersonen

Kurse für Präventionsverantwortliche

Kurse für Vereinsverantwortliche

Referate und Kurse ganze Schweiz